

## **Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 7. März 2022:**

### **Prolog: Gedenken und Aufruf zum Handeln angesichts des Kriegs in der Ukraine**

Der Gemeinderat gedenkt den Opfern des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine und gemahnt zum Frieden. Ein Friedensgebet wird gesprochen (siehe Titelseite). Inzwischen sind die beiden ersten vor dem Krieg geflohenen Menschen in Bad Peterstal-Griesbach eingetroffen und privat gut untergekommen. Die Mitbürgerinnen und Mitbürger werden gebeten, dem Landratsamt Ortenaukreis, welche die Unterbringung der Geflüchteten koordiniert, etwaige Unterbringungsmöglichkeiten per E-Mail zu melden: [Aufnahme-Ukraine@ortenaukreis.de](mailto:Aufnahme-Ukraine@ortenaukreis.de). Parallel hat die Wirtschaftsregion Ortenau eine Datenbank eingerichtet, wo die Mitbürgerschaft etwaige Unterbringungskapazitäten eintragen kann: [www.krisen-helfer.org](http://www.krisen-helfer.org). Gemeinsam mit dem Landratsamt Ortenaukreis und den regionalen Rotary-Clubs werden Hilfskonvois in die Krisenregion durchgeführt. Die nötigen Hilfsgüter hierfür müssen beschafft werden. Bitte hierfür um Ihre Spende. Jeder gespendete Euro kommt direkt und ohne Abzüge den Flüchtenden und den Menschen in der Ukraine zugute:

**Rotary Förderverein Ortenau e.V.**

**IBAN: DE46 6645 0050 0000 1444 44, BIC: SOLADES1OFG**

**Verwendungszweck: Ukraine-Nothilfe + Ihre Adressangabe für Spendenbescheinigung**

### **TOP 1: Frageviertelstunde**

Keine.

### **TOP 2: Öffentliche Trinkwasserversorgung: Neuinstallation bzw. Austausch von UV-Anlagen in den Trinkwasserhochbehältern „Börsighof“ und „Kreuz“ sowie in der Quellwasserentsäuerungsanlage „Dollenberg“; Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Aufträge zur**

#### **a) Lieferung neuer UV-Anlagen**

#### **b) Installationsarbeiten**

Zur Desinfektion des öffentlichen Trinkwassers kommen UV-Anlagen zum Einsatz, welche ggf. mit Keimen belastetes Quellwasser entsprechend behandeln und so für keimfreies Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung sorgen. Im Trinkwasserhochbehälter „Kreuz“ und in der Quellwasserentsäuerungsanlage „Dollenberg“ sind bereits solche Anlagen im Einsatz. Im Hochbehälter „Börsighof“ ist aktuell noch keine Anlage installiert. Die bestehende Anlage im Hochbehälter „Kreuz“ (Hersteller Firma Wedeco, jetzt Xylem) ist inzwischen 27 Jahre alt. Im Falle eines Schadens an der Anlage sind laut Herstellerfirma keine Ersatzteile mehr verfügbar. In einem solchen Fall müsste dann eine neue UV-Anlage beschafft werden. Da die Lieferzeiten sechs bis elf Wochen betragen, würde dann in dieser Zeit keine UV-Behandlung des Trinkwassers möglich sein. Aus Sicht der Verwaltung sollte daher – solange die bisherige Anlage noch funktioniert – eine neue Anlage bestellt und eingebaut werden. Hinsichtlich des Hochbehälters „Börsighof“ schlägt die Verwaltung ebenfalls den Einbau einer UV-Anlage vor, da dieser Hochbehälter eine Vielzahl an Haushalten mit Trinkwasser versorgt. Bei der UV-Anlage in der Quellwasserentsäuerungsanlage Dollenberg handelt es sich um eine Anlage der Firma Prominent, Baujahr 2008. Die Anlage ist seit dem Jahr 2021 sehr störungs- und wartungsanfällig. Eine Generalüberholung im Herbst 2021 brachte leider keinen durchgreifenden Erfolg. Immer wieder kommt es zum Ausfall von UV-Sensoren etc. und die Anlage schaltet dann auf Störung. Die Herstellerfirma empfiehlt inzwischen den Einbau einer neuen Anlage.

Die Firma Xylem Water Solutions Deutschland GmbH, Herford, hat inzwischen alle drei Standorte besichtigt. Sie schlägt anhand der vorliegenden Durchflussmengen den Einbau folgender Anlagen vor: Hochbehälter Kreuz: Spektron 250e, Hochbehälter Börsighof: Spektron 15, QWE Dollenberg: Spektron 180e. Die Firma Xylem bietet einen Preisnachlass in Höhe von 5 %, wenn alle drei Anlagen bestellt werden. Zum Einbau der UV-Anlagen muss das vorhandene Rohrleitungsnetz teilweise vor Ort umgebaut werden. Diesbezüglich hat die örtliche Firma Thomas Huber entsprechende Angebote vorgelegt.

Insgesamt entstehen folgende Kosten: Kosten Anlagen 40.218,25 € netto + Kosten Änderung Rohrnetz 17.440,17 € netto = 57.658,42 € netto. Der Haushaltsansatz beläuft sich auf 35.000 €, die außerplanmäßige Überschreitung ist jedoch im Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Gemeindewerke finanzierbar.

Nach Beratung wird einstimmig beschlossen: Im Trinkwasserhochbehälter „Börsighof“ soll eine UV-Anlage eingebaut werden. Die bestehenden UV-Anlagen im Hochbehälter „Kreuz“ und in der Quellwasserentsäuerungs-station „Dollenberg“ sollen ersetzt werden. Die neuen UV-Anlagen sollen bei der Firma Xylem Water Solutions Deutschland GmbH, Herford, gemäß deren Angebot (Auftragssumme 40.218,25 € netto, nach Abzug von 5 % Preisnachlass) beschafft werden. Mit den Arbeiten zur Abänderung des Rohrsystems in den Hochbehältern wird die Firma Thomas Huber, Bad Peterstal-Griesbach, zum Angebotspreis in Höhe von 17.440,17 € netto beauftragt.

### **TOP 3: Bekanntgaben aus der Arbeit der Gemeindeverwaltung sowie Beantwortung von Anfragen aus der letzten Gemeinderatssitzung**

Der Bürgermeister informiert, dass

- für den Zeitraum vom 20.06. bis 06.08.2022 die Straßenbauverwaltung eine Fahrbahndeckenerneuerung auf der B 28 zwischen Bad Griesbach und der B 500 plant. Die Maßnahme soll in zwei Abschnitten durchgeführt werden; die B 28 ist in den betroffenen Bereichen jeweils voll gesperrt. Die Umleitung soll über die L 93/L 96 bzw. B 500/L 87/B 3 umgeleitet werden;
- die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Ortenaukreis die Gesetzmäßigkeit des Haushaltsplans 2022 und des Wirtschaftsplans 2022 des Eigenbetriebs Gemeindewerke mit Schreiben vom 01.02.2022 bestätigt hat.

### **TOP 4: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.02.2022**

Keine.

### **TOP 5: Anträge, Fragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates**

Mitglied Birgit Hennersdorf-Müller weist auf die zahlreichen Schlaglöcher im Bereich der Bahnhofstraße bzw. Abfahrt in Richtung B28 hin. Der Bauhof sollte zeitnah im Frühjahr die Schlaglöcher beseitigen.

gez. Meinrad Baumann  
Bürgermeister